



## Rundbrief 05/2021    Rundbrief05/2021    Rundbrief 05/2021

Liebe Eltern,  
Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
Liebe Schülerinnen und Schüler,

wie Sie wissen, dauert der Lockdown noch länger an und die Lehrerinnen und Lehrer sehen ihre Schülerinnen und Schüler **erst im März in der Schule** wieder.

Und selbst dann ist es fraglich, ob dies Anfang oder erst Ende März der Fall sein wird.

Deshalb werden wir die **Zeugnisse** nun doch ausgeben, falls dies noch nicht geschehen ist. Der Jahrgang 13 hat seine Zeugnisse bereits bekommen. Dies gilt auch für alle Schülerinnen und Schüler mit besonders wichtigen Zeugnisbemerkungen, die ihre Zeugnisse per Post erhalten haben.

Das ist der Plan:

- Die Jahrgänge 5-7 sowie die Schülerinnen und Schüler der Sprachlernklasse bekommen ihre Zeugnisse **am 15.02.2021**, so dass diese am 16.02. im Briefkasten sein sollten. Das entzerrt die Situation vor und nach der Zeugnisausgabe für alle anderen und vermeidet für die Kleinen rutschige Anfahrten.

Frau Fröhlich hat außerdem die Zeugnisse der Geschwister aus den höheren Jahrgängen herausgesucht verschickt diese gleich mit.

- **Die Jahrgänge 8-12 bekommen ihre Zeugnisse am 18.02.2021** nach dem angehängten Plan entweder im Flur vor dem kleinen Lehrerzimmer in SZ II oder im Aula-Foyer im Hauptgebäude (die jeweiligen Lerngruppen sind ortskundig).

Liebe Schülerinnen und Schüler, bitte beachtet den **Einbahnstraßenverkehr!** Es ist wichtig, dass ihr **pünktlich** zur angegebenen Zeit da seid und beim Warten den **Abstand** einhaltet!

Zum Foyer vor der Aula geht es über den Haupteingang hinein und über das Basketballfeld wieder heraus.

Zum Flur vor dem kleinen Lehrerzimmer z SZ II geht es durch den "Eingang Kita" hinein und durch dem Ausgang neben Raum Z054 wieder heraus.

Während der Abholzeiten gibt es natürlich keine Videokonferenzen.

Apropos: Wir wollen eine Überlastung der Schülerinnen und Schüler an bestimmten Tagen durch zu viele Videokonferenzen vermeiden.

Dafür hat Herr Dr. Hawighorst für die Jahrgänge 5-8 ein System auf IServ bereitgestellt, das den Lehrkräften in den einzelnen Klassen transparent macht, wie viele Videokonferenzen an den einzelnen Wochentagen geplant sind. Die Klassenleitungen können dann abschätzen, ob es zu einer Häufung kommt und bei Bedarf gegensteuern.

Auch die einzelnen Fachlehrkräfte können so rechtzeitig sehen, inwieweit man eine Klasse durch eine Videokonferenz überlasten würde.

Die Klassenlehrkräfte können dann die Woche aus der Tabelle herauskopieren und an die Klasse schicken.

Ich wünsche allen Familien, dass sie die nächsten Wochen in der Distanz gut überstehen und alle zumindest den Umständen entsprechend gut lernen können.

Die Rückmeldungen zum Distanzunterricht am Elternsprechtag waren, soweit ich dies mitbekommen habe, positiver als gedacht. Das freut mich sehr, auch wenn wir uns sicher darin einig sind, dass der Unterricht in der Lerngemeinschaft vor Ort in den Räumen des GEO nicht zu ersetzen ist.

Und das gilt nicht nur für das Fach Sport oder für Experimente in den Naturwissenschaften.

Auch in anderen Fächern ist die direkte Ansprache und die geringere Hemmschwelle zur Beteiligung im Präsenzunterricht nicht zu ersetzen.

Ich hoffe deshalb, dass wir im März wieder in Präsenz unterrichten können, zumindest im Wechselunterricht.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Jacob  
Schulleiter